

Verordnung zum Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug * (PH-Verordnung, PHV)

Vom 9. Juli 2013 (Stand 1. August 2026)

Der Regierungsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 47 Abs. 1 Bst. d der Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung, KV) vom 31. Januar 1894¹⁾ sowie die §§ 7 Abs. 3 Bst. e, 21a Abs. 1, 21b Abs. 1 und 21c Abs. 2 des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zug vom 28. Februar 2013²⁾, *

beschliesst:

1. Grundauftrag

§ 1 Allgemeines

¹ Die Pädagogische Hochschule Zug richtet ihre Angebote in den Leistungsbereichen wissenschafts- und praxisbasiert auf Schule und Bildung aus.

² Sie orientiert sich überdies an den kantonalen Entwicklungen und Zielsetzungen im Bildungsbereich und setzt Impulse für deren Weiterentwicklung. *

^{2a} Sie arbeitet in ihrem Aufgabenbereich mit den gemeindlichen Schulen, den kantonalen Schulen, den Hochschulen der Zentralschweiz sowie mit weiteren Institutionen, Organisationen und interessierten Dritten zusammen. *

³ Sie richtet ihre Angebote an ihrem Leitbild und ihrer Strategie sowie auf Nachfrage und Bedarf aus. *

¹⁾ BGS [111.1](#)

²⁾ BGS [414.41](#)

§ 2 Leistungsbereich Ausbildung

¹ Der Leistungsbereich Ausbildung vermittelt die für den Lehrberuf notwendigen pädagogischen, fachlichen, überfachlichen, didaktischen und fachdidaktischen Kompetenzen. *

² Er bietet den Bachelorstudiengang Kindergarten/Unterstufe für die Schuljahre 1–5 der Primarstufe und den Bachelorstudiengang Primarstufe für die Schuljahre 3–8 und/oder 1–8 der Primarstufe sowie den Masterstudiengang Sonderpädagogik (Vertiefungsrichtung Schulische Heilpädagogik) an. Einzelheiten werden im Reglement über die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule Zug³⁾ festgelegt. *

³ Die Studiengänge weisen stufen- respektive bereichsspezifische Schwerpunkte auf und umfassen die Bildungsinhalte, welche für die Lehr- und Erziehungstätigkeit erforderlich sind. Sie richten sich nach den Bestimmungen der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)⁴⁾. *

⁴ Der Leistungsbereich Ausbildung kann Studienprogramme zur Stufen- und Facherweiterung, Programme für die Zusatzleistungen für den Zugang zum Masterstudium Sonderpädagogik sowie Kurse für Quereinsteigende zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung für die Bachelorstudiengänge anbieten. *

§ 3 Leistungsbereich Weiterbildung *

¹ Der Leistungsbereich Weiterbildung sorgt allein oder in Kooperation mit anderen Hochschulen für ein qualitativ hochstehendes Angebot an Weiter- und Zusatzausbildungen (Zertifikatsstudiengänge CAS, DAS, MAS sowie weitere Programme) für Lehr-, Fach- und Leitungspersonen im Bildungsbe- reich. *

² ... *

³ Er bietet weitere Angebote an, welche die Schulen des Kantons und der Region bei der Planung, Umsetzung und Auswertung von Schul- und Unter- richtsentwicklungsvorhaben begleiten und unterstützen. *

⁴ Gemeinsam mit den gemeindlichen Schulen kann er ein Angebot zur Berufseinführung von Lehrpersonen durchführen. *

³⁾ BGS [414.413](#)

⁴⁾ [Erlasse und Beschlüsse der EDK-Plenarversammlung](#)

§ 4 Leistungsbereich Forschung und Entwicklung

¹ Der Leistungsbereich Forschung und Entwicklung bearbeitet schulfeldrelevante Fragestellungen und vermehrt und vertieft damit pädagogische Erkenntnisse im Bereich Schule und Bildung. *

² Er übernimmt Forschungs- und Entwicklungsaufträge, akquiriert seinen Schwerpunkten entsprechende Projekte und sorgt für einen Transfer der Forschungserkenntnisse in Wissenschaft, Lehre und Praxis.

§ 5 Leistungsbereich Dienstleistungen

¹ Der Leistungsbereich Dienstleistungen bietet Beratungen für Lehr-, Fach- und Leitungspersonen, Veranstaltungen sowie weitere Angebote für Schulen, Behörden, Institutionen und Dritte im Bereich Schule und Bildung an. *

2. Hochschulpersonal

2.1. Allgemeine Bestimmungen

§ 6 Grundsatz und Geltungsbereich *

¹ Für das Hochschulpersonal gemäss § 20a des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zug⁵⁾ kommen die Bestimmungen des kantonalen Personalrechts zur Anwendung, soweit diese Verordnung respektive die Anhänge zu dieser Verordnung keine anderen Bestimmungen enthalten. *

² Für die Mitglieder der Hochschulleitung gemäss § 12 Abs. 1 des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zug⁶⁾ sowie für die Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals gemäss § 20a Abs. 1 Bst. b und d des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zug⁷⁾ kommen die Referenzfunktionen, der Einreichungsplan und die Lohneinreihung gemäss Ziff. 2.1a.2 sowie Anhang 1 und 2 dieser Verordnung zur Anwendung. *

⁵⁾ BGS [414.41](#)

⁶⁾ BGS [414.41](#)

⁷⁾ BGS [414.41](#)

³ Für die Lehrbeauftragten gemäss § 20a Abs. 1 Bst. c des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zug⁸⁾ als weitere Personalkategorie des Lehr- und Forschungspersonals werden keine Referenzfunktionen definiert. Sie werden anhand der entsprechenden Qualifikationsanforderungen, der beruflichen Erfahrungen sowie des Aufgabenprofils einer Referenzfunktion für das Lehr- und Forschungspersonal zugeordnet. Die Zuordnung ist massgebend für die Lohnbemessung. *

⁴ Für die Mitarbeitenden in Verwaltung und Stäben gemäss § 20a Abs. 1 Bst. e des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zug⁹⁾ kommen die Referenzfunktionen, der Einreichungsplan und die Lohnereinreihung der Lohnereinreichungsverordnung¹⁰⁾ zur Anwendung. *

§ 6a * Anstellungsverfahren und Arbeitsverhältnis

¹ Die Hochschulleitung regelt das Anstellungsverfahren für das Hochschulpersonal.

² Das Arbeitsverhältnis ist gemäss § 2 Abs. 1 des Personalgesetzes¹¹⁾ in der Regel öffentlich-rechtlicher Natur.

§ 6b * Nebenerwerb

¹ Angehörige des Hochschulpersonals mit einem Beschäftigungsumfang von weniger als 50 % sind von der unaufgeforderten Pflicht zur Meldung von Nebenerwerbstätigkeiten gemäss § 16 der Personalverordnung¹²⁾ ausgenommen. Die Hochschulleitung regelt die periodische Meldepflicht.

§ 6c * Mitarbeitendenbeurteilung

¹ Der Hochschulrat legt das Verfahren zur Beurteilung der Mitglieder der Hochschulleitung fest.

² Die Hochschulleitung legt das Verfahren zur Beurteilung des restlichen Hochschulpersonals fest.

§ 7 * ...

§ 8 * ...

⁸⁾ BGS [414.41](#)

⁹⁾ BGS [414.41](#)

¹⁰⁾ BGS [154.234](#)

¹¹⁾ BGS [154.21](#)

¹²⁾ BGS [154.211](#)

§ 9 * ...

§ 10 * ...

§ 11 * ...

§ 12 * ...

§ 13 * ...

§ 14 * ...

§ 15 * ...

§ 16 * ...

2.1a. Bestimmungen für die Mitglieder der Hochschulleitung und die Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals *

2.1a.1 Personalkategorien und Funktionsbezeichnungen *

§ 16a * Lehr- und Forschungspersonal

¹ Das Lehr- und Forschungspersonal gliedert sich in die folgenden Personalkategorien:

- a) wissenschaftliche Assistierende mit Bachelor-Abschluss, die vorrangig Qualifikationsstellen (Masterabschluss) innehaben und in Projekten mitarbeiten;
- b) wissenschaftliche Mitarbeitende 1 mit Master-Abschluss, die vorrangig Qualifikationsstellen (Doktorat) innehaben und Teilprojekte selbstständig leiten;
- c) wissenschaftliche Mitarbeitende 2 bei erweiterten Anforderungen an wissenschaftliche Tätigkeiten oder als Anlauffunktion für Dozierende 1;
- d) * Lehrbeauftragte, die als Fachpersonen oder Praxisdozierende in spezifischen Aufgabengebieten eingesetzt werden;

- e) Dozierende 1 mit Beschäftigung in vorrangig einem Leistungsbereich und einzelnen Einsätzen in weiteren Leistungsbereichen;
- f) Dozierende 2 mit Beschäftigung in mehreren Leistungsbereichen und einem gegenüber Dozierenden 1 anspruchsvolleren Aufgabengebiet;
- g) Dozierende 3 als Leitungspersonen mit umfassender Führungsverantwortung oder für Inhaberinnen und Inhaber einer Professur.

² Die Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals gemäss Abs. 1 Bst. a, b und d sind in befristeten Arbeitsverhältnissen angestellt.

^{2a} Die Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals gemäss Abs. 1 Bst. c sind in befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnissen angestellt. *

³ Die Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals gemäss Abs. 1 Bst. e–g sind in unbefristeten Arbeitsverhältnissen angestellt. *

⁴ Die Zusammensetzung der Hochschulleitung regelt § 12 Abs. 1 des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zug¹³⁾.

§ 16b * Funktionsbezeichnungen

¹ Die Hochschulleitung legt die Funktionsbezeichnungen fest.

² Insbesondere kann sie die folgenden Funktionsbezeichnungen vergeben:

- a) Professorin oder Professor bei Genehmigung einer Stelle als Professorin oder Professor durch den Hochschulrat gemäss Reglement über die Verleihung des Titels Professorin oder Professor an der Pädagogischen Hochschule Zug;
- b) Assistenzprofessorin oder Assistenzprofessor bei Genehmigung einer Qualifikationsstelle für eine Professur durch den Hochschulrat gemäss Reglement über die Verleihung des Titels Professorin oder Professor an der Pädagogischen Hochschule Zug;
- c) Weitere Funktionsbezeichnungen für Leitungsfunktionen;
- d) Praxisdozentin oder Praxisdozent für Lehrpersonen oder Schulleitende im Hochschuldienst.

2.1a.2 Referenzfunktionen, Einreihung, Lohn und Zulagen *

§ 16c * Lohnbänder und Lohnklassen

¹ Lohnbänder umfassen mehrere Lohnklassen.

² Ein Lohnband reicht vom Mindestansatz der tiefsten jeweiligen Lohnklasse bis zum Höchstsatz der höchsten jeweiligen Lohnklasse.

¹³⁾ BGS [414.41](#)

³ Jedes Lohnband besteht aus 24 degressiv zunehmenden Lohnstufen. Die erste Stufe entspricht dem Minimum des Lohnbandes. Die 24. Stufe entspricht dem Maximum des Lohnbandes.

§ 16d * Referenzfunktionen

¹ Massgebend für die Bemessung des Lohnes sind die Referenzfunktionen nach Anhang 1 dieser Verordnung.

² Referenzfunktionen sind in Struktur und Arbeitswert ähnliche Funktionen, welche zusammenfassend, abstrahiert und personenunabhängig beschrieben werden.

³ Eine Referenzfunktion legt unter anderem die Qualifikationsanforderungen, die beruflichen Erfahrungen sowie das Aufgabenprofil fest.

§ 16e * Einreihungsplan

¹ Im Einreihungsplan gemäss Anhang 2 dieser Verordnung wird jede Referenzfunktion einem Lohnband zugeordnet.

² Der Einreihungsplan wird bei veränderten Verhältnissen angepasst, insbesondere bei der Änderung von Berufsbildern und der Einführung neuer Referenzfunktionen.

§ 16f * Festlegung des Lohnes

¹ Die Festlegung des Lohnes innerhalb des für die entsprechende Referenzfunktion massgebenden Lohnbandes erfolgt unter Berücksichtigung der beruflichen Qualifikation, der anrechenbaren Erfahrung sowie des internen Quervergleichs.

² In begründeten Ausnahmefällen können ergänzend die Lage auf dem Arbeitsmarkt und die wissenschaftliche Reputation berücksichtigt werden.

³ Erfolgt eine Anstellung, obwohl die Anforderungen der entsprechenden Referenzfunktionen, insbesondere betreffend Qualifikation und Erfahrung, bei Stellenantritt nicht vollständig erfüllt sind, kann der Mindestansatz des massgebenden Lohnbandes unterschritten werden.

⁴ Die Festlegung des Lohnes kann bei veränderten Verhältnissen, insbesondere betreffend Qualifikation, angepasst werden.

⁵ Die Hochschulleitung kann für die Einreihung der Dozierenden, der wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der wissenschaftlichen Assistierenden gemäss Absatz 1 ergänzende Richtlinien erlassen.

§ 17 * ...

§ 18 Individuelle Lohnerhöhung und Einmalzulagen *

¹ Die individuelle Lohnerhöhung von Mitgliedern der Hochschulleitung und Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals gemäss § 16a Abs. 1 Bst. a–c und e–g dieser Verordnung wird wie folgt vollzogen: *

- a) * Der Aufstieg innerhalb des Lohnbandes erfolgt in einjährigen Stufen jeweils auf Beginn eines Kalenderjahres.
- b) * ...
- c) * ...
- c) * Bei ungenügender Leistung, Fähigkeit oder Eignung kann der Stufen-
aufstieg jederzeit hinausgeschoben oder verweigert werden. Vor die-
ser Massnahme ist das rechtliche Gehör zu gewähren. Die Massnahme
ist zu begründen.

² ... *

²⁽¹⁾ ... *

^{2a} Herausragende Leistungen von Angehörigen des Lehr- und Forschungs-
personals gemäss § 16a Abs. 1 Bst. a–c und e–g dieser Verordnung können
mit einer Einmalzulage honoriert werden. *

³ Für das übrige Hochschulpersonal gilt § 48 des Personalgesetzes¹⁴⁾. *

§ 18a * Funktionszulage

¹ Eine Funktionszulage kann Dozierenden gemäss § 16a Abs. 1 Bst. f bei
leitenden Funktionen unbefristet und Dozierenden gemäss § 16a Abs. 1 Bst.
f und g für vorübergehende längerfristige Stellvertretungen von leitenden
Funktionen einer nächst höheren Hierarchieebene befristet ausgerichtet wer-
den.

² Die Höhe der Funktionszulage richtet sich nach Art, Umfang und Anfor-
derungen der leitenden Funktion oder der Ausübung der Stellvertretung. Sie
entfällt, wenn anstelle einer Funktionszulage ein höherer Lohn ausgerichtet
wird.

³ Wird eine Funktion der Personalkategorie Dozierende 3 gemäss § 16a
Abs. 1 Bst. g dieser Verordnung in Form einer Co-Leitung ausgeführt, er-
folgt eine Einreihung als Dozierende 2 gemäss § 16a Abs. 1 Bst. f dieser
Verordnung und die Ausrichtung einer anteilmässigen Funktionszulage.
Dasselbe gilt, wenn nicht alle Anforderungen für die Personalkategorie Do-
zierende 3 gemäss Anhang 1 erfüllt sind.

⁴ Bei der Niederlegung der entsprechenden Leitungs- respektive Co-Lei-
tungsaufgabe oder Stellvertretung entfällt die Funktionszulage.

¹⁴⁾ BGS [154.21](#)

2.1a.3 Besondere Bestimmungen *

2.2. ... *

§ 19 Anstellungsverfahren Mitglieder der Hochschulleitung *

¹ Das Anstellungsverfahren wird wie folgt durchgeführt:

- a) * Der Hochschulrat setzt für die Anstellung der Mitglieder der Hochschulleitung eine Vorbereitungskommission ein.
- b) * Die Vorbereitungskommission setzt sich paritätisch aus Vertreterinnen und Vertretern der Dozierenden und einem Mitglied der Hochschulleitung sowie allfälligen weiteren Mitgliedern der Hochschule einerseits, aus Mitgliedern des Hochschulrats sowie der Direktion für Bildung und Kultur andererseits zusammen.
- c) * Die Vorbereitungskommission trifft im Falle der Rektorin oder des Rektors eine Vorauswahl zuhanden des Hochschulrats, im Falle der weiteren Mitglieder der Hochschulleitung zuhanden der Rektorin oder des Rektors.
- d) * Der Hochschulrat beantragt dem Regierungsrat die Anstellung der Rektorin oder des Rektors. Die Rektorin oder Rektor beantragt dem Hochschulrat die Anstellung der weiteren Mitglieder der Hochschulleitung.

§ 19a * Variables Pensum Dozierende

¹ Aus organisatorischen Gründen können Dozierende gemäss § 16a Abs. 1 Bst. e–g dieser Verordnung mit einem variablen Pensum angestellt werden.

² Die Pensenbandbreite darf maximal 20 % eines Vollpensums betragen.

³ Eine Änderung innerhalb der Pensenbandbreite ist für das laufende Studienjahr jederzeit möglich.

§ 19b * Probezeit Dozierende

¹ Für Dozierende gemäss § 16a Abs. 1 Bst. e–g dieser Verordnung gelten die ersten sechs Monate des Arbeitsverhältnisses als Probezeit. In begründeten Fällen kann auf eine Probezeit verzichtet werden.

2.2 Laufbahnentwicklung *

§ 19c * Personalförderungs- und Entwicklungsmassnahmen

¹ Die Pädagogische Hochschule fördert die Entwicklung des gesamten Hochschulpersonals. Es kommen grundsätzlich die Bestimmungen der kantonalen Weiterbildungsverordnung¹⁵⁾ zur Anwendung.

² Angehörige des Lehr- und Forschungspersonals mit unbefristeter Anstellung können in der Regel maximal alle fünf Jahre Antrag auf Kostenbeteiligung der Pädagogischen Hochschule Zug an einem längeren Zertifikatsstudiengang (CAS, DAS, MAS) stellen.

³ Die Anstellungsinstanz kann dem Hochschulpersonal mit unbefristeter Anstellung die Möglichkeit gewähren, eine Habilitation, eine Dissertation oder in bestimmten Fällen eine Masterarbeit im Rahmen eines Fachdidaktik-Masters zu verfassen und diese in Teilen finanziell zu unterstützen. Die Hochschulleitung erlässt dazu entsprechende Bestimmungen.

⁴ Die Hochschulleitung kann weitere von der kantonalen Weiterbildungsverordnung¹⁶⁾ abweichende Bestimmungen zu den Personalförderungs- und Entwicklungsmassnahmen erlassen. Die Bestimmungen bedürfen der Genehmigung durch den Hochschulrat.

§ 20 Forschungs-, Studien- und Bildungsurlaub *

¹ Die Mitglieder der Hochschulleitung und die Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals mit unbefristeter Anstellung können frühestens nach Erfüllung von zehn Dienstjahren an der Pädagogischen Hochschule Zug und einem durchschnittlichen Beschäftigungsgrad von 50 % einen ganz oder teilweise bezahlten Forschungs- oder Studienurlaub für einen Zeitraum von höchstens drei Monaten beantragen. *

^{1a} Der Bezug des maximal dreimonatigen Forschungs- oder Studienurlaubs kann nach vorgängiger Genehmigung in zwei Zeitabschnitte aufgeteilt werden. *

² Der Antrag erfolgt für: *

- a) die Rektorin oder den Rektor beim zuständigen Amt der Direktion für Bildung und Kultur;
- b) die übrigen Mitglieder der Hochschulleitung gemäss § 12 Abs. 1 Bst. b, b1 und c des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zug¹⁷⁾ bei der Rektorin oder dem Rektor;

¹⁵⁾ BGS [154.215](#)

¹⁶⁾ BGS [154.215](#)

¹⁷⁾ BGS [414.41](#)

- c) die Dozierenden und die wissenschaftlichen Mitarbeitenden gemäss § 16a Abs. 1 Bst. c und e–g dieser Verordnung bei der Hochschulleitung.

³ Beim Entscheid werden berücksichtigt: *

- a) die Leistung und das Entwicklungspotenzial der Antragstellerin oder des Antragstellers;
- b) die Verträglichkeit mit dem Hochschulbetrieb;
- c) der Nutzen für die Hochschule.

⁴ An der Pädagogischen Hochschule Zug kann pro Studienjahr für die Mitglieder der Hochschulleitung sowie für die Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals mit unbefristeter Anstellung Forschungs- oder Studienurlaub im Umfang von insgesamt einer Personaleinheit gewährt werden. Der Hochschulrat kann aus wichtigen Gründen und im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses davon abweichen. Nicht beanspruchte Studienurlaube werden in andere Personalentwicklungsmassnahmen, insbesondere gemäss § 19c Abs. 3, umgewandelt. *

⁵ Ein Forschungs- oder Studienurlaub wird während der Tätigkeit an der Hochschule höchstens einmal gewährt. Er ist in der Regel spätestens drei Jahre vor dem Altersrücktritt anzutreten. Über Ausnahmen entscheidet der Hochschulrat auf Antrag der Hochschulleitung. *

⁶ Hinsichtlich Kosten und Auflagen, Dienstverhältnis und Ferienkürzung, Verpflichtungszeit und Rückzahlungsverpflichtung sowie Stellvertretungskosten kommen die Bestimmungen der kantonalen Weiterbildungsverordnung¹⁸⁾ zur Anwendung. *

⁷ Die Rektorin oder der Rektor kann auf die Rückerstattung ausnahmsweise ganz oder teilweise verzichten. Die Hochschulleitung erlässt dazu entsprechende Bestimmungen. *

⁸ Für die Mitarbeitenden in Verwaltung und Stäben gemäss § 20a Abs. 1 Bst. e des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zug¹⁹⁾ kommen die Bestimmungen zum Bildungsurlaub der kantonalen Weiterbildungsverordnung²⁰⁾ zur Anwendung. Die Anträge erfolgen bei der Hochschulleitung. Die Rektorin oder der Rektor entscheidet über einen ausnahmsweisen ganzen oder teilweisen Verzicht der Rückerstattung. Es gelten die Bestimmungen der Hochschulleitung. *

¹⁸⁾ BGS [154.215](#)

¹⁹⁾ BGS [414.41](#)

²⁰⁾ BGS [154.215](#)

2.3. Arbeitszeit *

§ 21 Grundsatz *

¹ ... *

² ... *

³ ... *

^{3a} Die Arbeitszeit richtet sich für das gesamte Hochschulpersonal grundsätzlich nach den Bestimmungen der Verordnung über die Arbeitszeit (Arbeitszeitverordnung)²¹⁾. *

^{3b} In Abweichung von Abs. 3a gelten besondere Bestimmungen zur Arbeitszeit für Angehörige des Lehr- und Forschungspersonals gemäss § 16a Abs. 1 Bst. a–c und e–g dieser Verordnung. Es kommen die Bestimmungen gemäss §§ 22 ff. dieser Verordnung zur Anwendung. *

⁴ Die Hochschulleitung ist befugt, für die das Hochschulpersonal Präsenzzeiten festzulegen. *

§ 22 Stundenkontingente *

¹ Die Hochschulleitung erlässt Bestimmungen über die Festlegung der Stundenkontingente für Angehörige des Lehr- und Forschungspersonals gemäss § 16a Abs. 1 Bst. a–c und e–g dieser Verordnung. *

² Die Bestimmungen legen die Stundenkontingente für Leistungen insbesondere folgender Kategorien fest: *

a * ...

b * ...

c * ...

d * ...

e * ...

f * ...

a) * Lehre in Aus- und Weiterbildung, Dienstleistungen, Forschung und Entwicklung;

b) * Leitungsaufgaben;

c) * Hochschul-/Organisationsentwicklung;

d) * institutionelle und individuelle Weiterbildung;

e) * Teilnahme an Veranstaltungen;

f) * weitere Aufgaben an der Hochschule.

³ Die Summe der Stundenkontingente bildet die massgebende Arbeitszeit. *

⁴ Die Bestimmungen bedürfen der Genehmigung durch den Hochschulrat. *

²¹⁾ BGS [154.214](#)

§ 22a * Leistungsvereinbarung

¹ Die Hochschulleitung schliesst mit den Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals gemäss § 16a Abs. 1 Bst. a–c und e–g dieser Verordnung eine Leistungsvereinbarung über die Aufgaben und die Stundenkontingente gemäss § 22 dieser Verordnung ab. *

² Die Leistungsvereinbarung bezieht sich in der Regel jeweils auf ein Studienjahr. Das Studienjahr richtet sich nach dem akademischen Kalender der Hochschulen.

³ In der Leistungsvereinbarung kann ein Mehr- oder Minderpensum eingeplant und/oder in die nächste Planungsperiode übertragen werden. Davon ausgenommen ist die Personalkategorie Dozierende 3 gemäss § 16a Abs. 1 Bst. g dieser Verordnung mit einem Leitungspensum über 50 %. Über einen ausnahmsweisen Zeitausgleich oder eine ausnahmsweise Vergütung entscheidet die Hochschulleitung.

⁴ Das maximale Mehr- oder Minderpensum bzw. der maximale Übertrag in das nachfolgende Studienjahr beträgt +/- 100 Stunden. Bei Teilzeitbeschäftigten bemisst sich der zulässige positive oder negative Übertrag des Pensums im Verhältnis zum Beschäftigungsgrad.

⁵ Ohne vorgängige Anordnung oder nachträgliche Genehmigung durch die Hochschulleitung verfallen die die Maximalgrenze übersteigenden Stunden zu Lasten der Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals. Die die Minimalgrenze unterschreitenden Stunden verfallen zu Lasten der Pädagogischen Hochschule Zug.

⁶ Die Entschädigung für krankheits- oder unfallbedingte Ausfalltage in der unterrichtsfreien Zeit ist durch die Anstellungsbedingungen in Lehre und Forschung vollumfänglich abgegolten. Über Ausnahmen entscheidet die Hochschulleitung.

⁷ Die Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals gemäss § 16a Abs. 1 Bst. a–c und e–g dieser Verordnung erfassen keine Arbeitszeit, zeichnen jedoch Besonderheiten wie Überstundenarbeit, bezahlte Absenzen (Ferien, Krankheit, Unfall, Aus- und Weiterbildung usw.) und dergleichen auf. *

⁸ Sie beziehen Ferien ausserhalb von Lehr- und Forschungs- sowie weiteren institutionellen Verpflichtungen. Allfällige nicht bezogene Ferientage können nicht auf ein neues Studienjahr übertragen werden.

⁹ Sie sind verpflichtet, sich für spezielle Anlässe oder Aufgaben im vierfachen Leistungsauftrag ausnahmsweise auch an Wochenenden zur Verfügung zu stellen.

§ 22b * Wahlverfahren für die Mitarbeitenden- und Studierendenvertretung im Hochschulrat

¹ Die Mitarbeitenden- und die Studierendenorganisation beantragen der Hochschulleitung je eine Vertreterin oder einen Vertreter der Dozierenden respektive je eine Vertreterin oder einen Vertreter der Studierenden für den Hochschulrat.

² Die Hochschulleitung setzt die Vertreterinnen oder Vertreter für den Hochschulrat ein.

§ 22c * Gleichstellung sowie Belästigungs- und Diskriminierungsbekämpfung

¹ Die Pädagogische Hochschule Zug fördert und sichert die Gleichstellung aller Hochschulangehörigen.

² Sie trifft geeignete präventive Massnahmen zum Schutz des Hochschulpersonals sowie der Studierenden und Kursteilnehmenden vor sexueller Belästigung und Diskriminierung.

3. Weitere Bestimmungen *

§ 23 Austausch und Mobilitätsprogramme *

¹ Die Pädagogische Hochschule Zug organisiert und fördert den Austausch des Hochschulpersonals und der Studierenden mit Hochschulen und weiteren Institutionen sowie insbesondere Gastaufenthalte im Rahmen von Mobilitätsprogrammen. *

§ 23a * Umgang mit geistigem Eigentum

¹ Die Hochschulleitung erlässt Bestimmungen zum Umgang mit geistigem Eigentum.

§ 24 Infrastruktur

¹ Die Hochschulleitung regelt die Benützung der Infrastruktur durch Angehörige der Pädagogischen Hochschule Zug und Dritte. *

² Neben den immatrikulierten Studierenden können bei ausreichenden Platzverhältnissen Hörerinnen und Hörer an einzelnen Lehrveranstaltungen teilnehmen.

³ Die Hochschulleitung erlässt eine Hausordnung.

⁴ Die Pädagogische Hochschule Zug kann ihre räumliche Infrastruktur um ein Studierendenwohnheim ergänzen. Der Betrieb erfolgt kostendeckend. *

§ 24a * Internes Kontrollsystem

¹ Die Pädagogische Hochschule Zug führt ein internes Kontrollsystem mindestens mit dem Reifegrad «standardisiert», um:

- a) die Einhaltung der relevanten Gesetze und Normen sicherzustellen;
- b) das Vermögen des Kantons zu schützen;
- c) die Zweckmässigkeit der finanzrelevanten Prozesse sicherzustellen;
- d) die ordnungsgemässe Rechnungslegung und die verlässliche Berichterstattung zu gewährleisten.

§ 24b * Rechnungsmodell

¹ Das Rechnungsmodell der Pädagogischen Hochschule Zug kann in folgenden Bereichen vom Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden²²⁾ abweichen:

- a) Kontenplan;
- b) Aktivierungsgrenze.

² Weitere Abweichungen werden mit der Finanzdirektion schriftlich vereinbart.

§ 25 Kostendeckungsgrad

¹ Durch die Erträge gemäss § 16 Abs. 2 des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zug²³⁾ ist über alle Leistungsbereiche hinweg ein Kostendeckungsgrad von mindestens 45 % zu erreichen. *

§ 25a * Verfahren zur Zulassungsbeschränkung

¹ Die Hochschulleitung legt jährlich für das jeweils folgende Studienjahr die maximale Anzahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze fest.

² Die Festlegung der Maximalzahl erfolgt anhand der Kriterien, dass

- a) ein ordnungsgemässes Studium sichergestellt werden kann;
- b) die maximale Aufnahmekapazität der Hochschule nicht überschritten wird.

²²⁾ BGS [611.1](#)

²³⁾ BGS [414.41](#)

³ Die Aufnahme der Studienanwärterinnen und -anwärter erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Nachdem 90 % der Studienplätze vergeben sind und sich abzeichnet, dass die Maximalzahl überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der übrigen Studienanwärterinnen und -anwärter provisorisch. *

⁴ Auf Ersuchen der Hochschulleitung beantragt der Hochschulrat daraufhin beim Regierungsrat, eine befristete Zulassungsbeschränkung zu beschließen. *

§ 25b * Auswahlverfahren bei einer Zulassungsbeschränkung

¹ Ist der Beschluss des Regierungsrats zu einer Zulassungsbeschränkung erfolgt, so wählt die Hochschulleitung aus den provisorisch aufgenommenen Studienanwärterinnen und -anwärtern anhand eines Assessments die Bestgeeigneten für die noch zur Verfügung stehenden Studienplätze aus.

4. Übergangs- und Schlussbestimmung

§ 26 * ...

§ 26a * ...

§ 26b * Besitzstandswahrung

¹ Führt die Zuordnung von Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals bzw. ihrer Funktionen zu den entsprechenden Referenzfunktionen mit Inkrafttreten des neuen Lohnsystems (§§ 17a ff. dieser Verordnung) dazu, dass ihr bisheriger Lohn über dem Maximalwert des für die entsprechende Referenzfunktion vorgesehenen Lohnbands liegt, so erfolgt keine Lohnreduktion. Vorbehalten bleiben Lohnanpassungen nach Massgabe des neuen Lohnsystems aufgrund späterer Funktionsänderungen.

² Führt die Zuordnung von Angehörigen des Lehr- und Forschungspersonals bzw. ihrer Funktionen zu den entsprechenden Referenzfunktionen mit Inkrafttreten des neuen Lohnsystems (§§ 17a ff. dieser Verordnung) dazu, dass ihr bisheriger Lohn unter dem Minimalwert des für die entsprechende Referenzfunktion vorgesehenen Lohnbands liegt, so ist ihr Lohn auf eine innerhalb des entsprechenden Lohnbands liegende Lohnhöhe anzuheben.

³ Das Hochschulpersonal, das bereits vor Inkrafttreten des neuen Lohnsystems Anspruch auf die Treue- und Erfahrungszulage und auch auf Kinder- oder Ausbildungszulagen nach dem Bundesgesetz über die Familienzulagen (Familienzulagengesetz)²⁴⁾ und/oder auf die Kinder- und Familienzulage nach § 52 des Personalgesetzes²⁵⁾ hatte, hat weiterhin Anspruch auf den vor Inkrafttreten auf die vorgenannten Sozialzulagen entfallenden Anteil an der Treue- und Erfahrungszulage (Besitzstandswahrung). Dieser Anspruch auf den auf die Sozialzulagen entfallenden Anteil an der Treue- und Erfahrungszulage erlischt zeitgleich mit dem Ende des Anspruchs auf Kinder- oder Ausbildungszulagen nach Familienzulagengesetz²⁶⁾ bzw. dem Ende des Anspruchs auf Kinder- und Familienzulage nach § 52 des Personalgesetzes²⁷⁾.

§ 27 * ...

²⁴⁾ BGS [412.113](#)

²⁵⁾ BGS [154.21](#)

²⁶⁾ BGS [412.113](#)

²⁷⁾ BGS [154.21](#)

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
09.07.2013	01.08.2013	Erlass	Erstfassung	GS 2013/039
01.03.2016	01.08.2016	§ 2 Abs. 2	geändert	GS 2016/009
01.03.2016	01.08.2016	§ 26a	eingefügt	GS 2016/009
06.12.2016	01.01.2017	Titel 3.	geändert	GS 2016/049
06.12.2016	01.01.2017	§ 25a	eingefügt	GS 2016/049
06.12.2016	01.01.2017	§ 25b	eingefügt	GS 2016/049
23.11.2021	01.08.2023	§ 2 Abs. 2	geändert	GS 2023/043
23.11.2021	01.08.2023	§ 2 Abs. 3	geändert	GS 2023/043
22.11.2022	01.01.2024	Ingress	geändert	GS 2023/086
22.11.2022	01.01.2024	§ 17 Abs. 1, a)	geändert	GS 2023/086
22.11.2022	01.01.2024	§ 17 Abs. 1, b)	geändert	GS 2023/086
22.11.2022	01.01.2024	§ 17 Abs. 2, a)	geändert	GS 2023/086
22.11.2022	01.01.2024	§ 17 Abs. 2, b)	geändert	GS 2023/086
22.11.2022	01.01.2024	§ 17 Abs. 2, c)	geändert	GS 2023/086
22.11.2022	01.01.2024	§ 17 Abs. 3	geändert	GS 2023/086
22.11.2022	01.01.2024	§ 18 Abs. 1	geändert	GS 2023/086
22.11.2022	01.01.2024	§ 18 Abs. 1, a)	geändert	GS 2023/086
22.11.2022	01.01.2024	§ 18 Abs. 1, b)	geändert	GS 2023/086
22.11.2022	01.01.2024	§ 18 Abs. 2	eingefügt	GS 2023/086
22.11.2022	01.01.2024	§ 20 Abs. 1	geändert	GS 2023/086
07.05.2024	01.01.2024	Ingress	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 1 Abs. 2	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 1 Abs. 2a	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 1 Abs. 3	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 2 Abs. 1	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 2 Abs. 2	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 2 Abs. 3	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 2 Abs. 4	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 3	Titel geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 3 Abs. 2	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 3 Abs. 3	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 3 Abs. 4	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 6	Titel geändert	GS 2024/034

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
07.05.2024	01.01.2024	§ 6 Abs. 1	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 6 Abs. 2	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 6 Abs. 3	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 6 Abs. 4	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 6a	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 6b	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 6c	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 7	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 8	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 9	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 10	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 11	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 12	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 13	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 14	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 15	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 16	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	Titel 2.1a.	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	Titel 2.1a.1	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 16a	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 16b	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	Titel 2.1a.2	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 16c	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 16d	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 16e	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 16f	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 17	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 18	Titel geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 18 Abs. 1	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 18 Abs. 1, a)	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 18 Abs. 1, b)	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 18 Abs. 1, c	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 18 Abs. 2(1)	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 18 Abs. 3	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 18a	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	Titel 2.1a.3	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	Titel 2.2.	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 19	Titel geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 19 Abs. 1, a)	geändert	GS 2024/034

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
07.05.2024	01.01.2024	§ 19 Abs. 1, b)	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 19 Abs. 1, c)	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 19 Abs. 1, d)	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 19a	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 19b	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	Titel 2.2	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 19c	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 20	Titel geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 20 Abs. 1	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 20 Abs. 2	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 20 Abs. 3	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 20 Abs. 4	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 20 Abs. 5	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 20 Abs. 6	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 20 Abs. 7	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 20 Abs. 8	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	Titel 2.3.	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 21	Titel geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 21 Abs. 1	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 21 Abs. 2	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 21 Abs. 3	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 21 Abs. 3a	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 21 Abs. 3b	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 21 Abs. 4	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22	Titel geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22 Abs. 1	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22 Abs. 2	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22 Abs. 2, a	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22 Abs. 2, b	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22 Abs. 2, c	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22 Abs. 2, d	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22 Abs. 2, e	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22 Abs. 2, f	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22 Abs. 3	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22 Abs. 4	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22a	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22b	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 22c	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 23	Titel geändert	GS 2024/034

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
07.05.2024	01.01.2024	§ 23 Abs. 1	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 23a	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 24 Abs. 1	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 24 Abs. 4	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 24a	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 24b	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 25 Abs. 1	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 25a Abs. 3	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 25a Abs. 4	geändert	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 26	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 26a	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 26b	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	§ 27	aufgehoben	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	Anhang 414.411-A1	eingefügt	GS 2024/034
07.05.2024	01.01.2024	Anhang 414.411-A2	eingefügt	GS 2024/034
07.07.2026	01.08.2026	Erlasstitel	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 2 Abs. 2	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 2 Abs. 3	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 16a Abs. 1, d)	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 16a Abs. 2a	eingefügt	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 16a Abs. 3	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 18 Abs. 1, c	aufgehoben	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 18 Abs. 1, c)	eingefügt	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 18 Abs. 2	aufgehoben	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 18 Abs. 2(1)	aufgehoben	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 18 Abs. 2a	eingefügt	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 20 Abs. 1	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 20 Abs. 1a	eingefügt	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 20 Abs. 4	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 21 Abs. 3b	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 1	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, a	aufgehoben	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, b	aufgehoben	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, c	aufgehoben	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, d	aufgehoben	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, e	aufgehoben	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, f	aufgehoben	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, a)	eingefügt	GS 2026/031

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, b)	eingefügt	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, c)	eingefügt	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, d)	eingefügt	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, e)	eingefügt	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22 Abs. 2, f)	eingefügt	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22a Abs. 1	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	§ 22a Abs. 7	geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	Anhang 414.411-A1	Inhalt geändert	GS 2026/031
07.07.2026	01.08.2026	Anhang 414.411-A2	Inhalt geändert	GS 2026/031

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	09.07.2013	01.08.2013	Erstfassung	GS 2013/039
Erlassstitel	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
Ingress	22.11.2022	01.01.2024	geändert	GS 2023/086
Ingress	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 1 Abs. 2	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 1 Abs. 2a	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 1 Abs. 3	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 2 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 2 Abs. 2	01.03.2016	01.08.2016	geändert	GS 2016/009
§ 2 Abs. 2	23.11.2021	01.08.2023	geändert	GS 2023/043
§ 2 Abs. 2	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 2 Abs. 2	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
§ 2 Abs. 3	23.11.2021	01.08.2023	geändert	GS 2023/043
§ 2 Abs. 3	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 2 Abs. 3	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
§ 2 Abs. 4	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 3	07.05.2024	01.01.2024	Titel geändert	GS 2024/034
§ 3 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 3 Abs. 2	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 3 Abs. 3	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 3 Abs. 4	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 4 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 5 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 6	07.05.2024	01.01.2024	Titel geändert	GS 2024/034
§ 6 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 6 Abs. 2	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 6 Abs. 3	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 6 Abs. 4	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 6a	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 6b	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 6c	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 7	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 8	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 9	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 10	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 11	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 12	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 13	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 14	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 15	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 16	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
Titel 2.1a.	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
Titel 2.1a.1	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 16a	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 16a Abs. 1, d)	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
§ 16a Abs. 2a	07.07.2026	01.08.2026	eingefügt	GS 2026/031
§ 16a Abs. 3	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
§ 16b	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
Titel 2.1a.2	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 16c	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 16d	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 16e	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 16f	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 17	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 17 Abs. 1, a)	22.11.2022	01.01.2024	geändert	GS 2023/086
§ 17 Abs. 1, b)	22.11.2022	01.01.2024	geändert	GS 2023/086
§ 17 Abs. 2, a)	22.11.2022	01.01.2024	geändert	GS 2023/086
§ 17 Abs. 2, b)	22.11.2022	01.01.2024	geändert	GS 2023/086
§ 17 Abs. 2, c)	22.11.2022	01.01.2024	geändert	GS 2023/086
§ 17 Abs. 3	22.11.2022	01.01.2024	geändert	GS 2023/086
§ 18	07.05.2024	01.01.2024	Titel geändert	GS 2024/034
§ 18 Abs. 1	22.11.2022	01.01.2024	geändert	GS 2023/086
§ 18 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 18 Abs. 1, a)	22.11.2022	01.01.2024	geändert	GS 2023/086
§ 18 Abs. 1, a)	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 18 Abs. 1, b)	22.11.2022	01.01.2024	geändert	GS 2023/086
§ 18 Abs. 1, b)	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 18 Abs. 1, c	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 18 Abs. 1, c	07.07.2026	01.08.2026	aufgehoben	GS 2026/031
§ 18 Abs. 1, c)	07.07.2026	01.08.2026	eingefügt	GS 2026/031
§ 18 Abs. 2	22.11.2022	01.01.2024	eingefügt	GS 2023/086
§ 18 Abs. 2	07.07.2026	01.08.2026	aufgehoben	GS 2026/031
§ 18 Abs. 2(1)	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 18 Abs. 2(1)	07.07.2026	01.08.2026	aufgehoben	GS 2026/031
§ 18 Abs. 2a	07.07.2026	01.08.2026	eingefügt	GS 2026/031

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 18 Abs. 3	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 18a	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
Titel 2.1a.3	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
Titel 2.2.	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 19	07.05.2024	01.01.2024	Titel geändert	GS 2024/034
§ 19 Abs. 1, a)	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 19 Abs. 1, b)	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 19 Abs. 1, c)	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 19 Abs. 1, d)	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 19a	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 19b	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
Titel 2.2	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 19c	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 20	07.05.2024	01.01.2024	Titel geändert	GS 2024/034
§ 20 Abs. 1	22.11.2022	01.01.2024	geändert	GS 2023/086
§ 20 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 20 Abs. 1	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
§ 20 Abs. 1a	07.07.2026	01.08.2026	eingefügt	GS 2026/031
§ 20 Abs. 2	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 20 Abs. 3	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 20 Abs. 4	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 20 Abs. 4	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
§ 20 Abs. 5	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 20 Abs. 6	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 20 Abs. 7	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 20 Abs. 8	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
Titel 2.3.	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 21	07.05.2024	01.01.2024	Titel geändert	GS 2024/034
§ 21 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 21 Abs. 2	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 21 Abs. 3	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 21 Abs. 3a	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 21 Abs. 3b	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 21 Abs. 3b	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
§ 21 Abs. 4	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 22	07.05.2024	01.01.2024	Titel geändert	GS 2024/034
§ 22 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 22 Abs. 1	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 22 Abs. 2	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, a	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 22 Abs. 2, a	07.07.2026	01.08.2026	aufgehoben	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, b	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 22 Abs. 2, b	07.07.2026	01.08.2026	aufgehoben	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, c	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 22 Abs. 2, c	07.07.2026	01.08.2026	aufgehoben	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, d	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 22 Abs. 2, d	07.07.2026	01.08.2026	aufgehoben	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, e	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 22 Abs. 2, e	07.07.2026	01.08.2026	aufgehoben	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, f	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 22 Abs. 2, f	07.07.2026	01.08.2026	aufgehoben	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, a)	07.07.2026	01.08.2026	eingefügt	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, b)	07.07.2026	01.08.2026	eingefügt	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, c)	07.07.2026	01.08.2026	eingefügt	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, d)	07.07.2026	01.08.2026	eingefügt	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, e)	07.07.2026	01.08.2026	eingefügt	GS 2026/031
§ 22 Abs. 2, f)	07.07.2026	01.08.2026	eingefügt	GS 2026/031
§ 22 Abs. 3	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 22 Abs. 4	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 22a	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 22a Abs. 1	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
§ 22a Abs. 7	07.07.2026	01.08.2026	geändert	GS 2026/031
§ 22b	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 22c	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
Titel 3.	06.12.2016	01.01.2017	geändert	GS 2016/049
§ 23	07.05.2024	01.01.2024	Titel geändert	GS 2024/034
§ 23 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 23a	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 24 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 24 Abs. 4	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 24a	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 24b	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 25 Abs. 1	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 25a	06.12.2016	01.01.2017	eingefügt	GS 2016/049
§ 25a Abs. 3	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 25a Abs. 4	07.05.2024	01.01.2024	geändert	GS 2024/034
§ 25b	06.12.2016	01.01.2017	eingefügt	GS 2016/049

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
§ 26	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 26a	01.03.2016	01.08.2016	eingefügt	GS 2016/009
§ 26a	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
§ 26b	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
§ 27	07.05.2024	01.01.2024	aufgehoben	GS 2024/034
Anhang 414.411-A1	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
Anhang 414.411-A1	07.07.2026	01.08.2026	Inhalt geändert	GS 2026/031
Anhang 414.411-A2	07.05.2024	01.01.2024	eingefügt	GS 2024/034
Anhang 414.411-A2	07.07.2026	01.08.2026	Inhalt geändert	GS 2026/031

Anhang 1: Referenzfunktionenkatalog

Für das Lehr- und Forschungspersonal in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung (LLB) gemäss § 16a Abs. 1 der Verordnung zum Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug (PHV) vom 9. Juli 2013 (BGS 414.411) und die Mitglieder der Hochschulleitung (HSL) gemäss § 12 Abs. 1 des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule Zug (PH-Gesetz, PHG) vom 28. Februar 2013 (BGS 414.41) der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) gelten folgende Referenzfunktionen, wobei:

- die Referenzfunktionen *wissenschaftliche Assistierende*, *wissenschaftliche Mitarbeitende 1* und *wissenschaftliche Mitarbeitende 2* typischerweise zu einer Laufbahn im Leistungsbereich Forschung und Entwicklung (F&E) gehören;
- die Referenzfunktionen *Dozierende 1* und *Dozierende 2* typisch für das Profil Lehre in der Ausbildung sind;
- die Referenzfunktion *Dozierende 3* mit umfassenden Führungsaufgaben verbunden und für spezifische Positionen bzw. Funktionen (in allen Leistungsbereichen) vorgesehen ist;
- die Anforderungen an Mitglieder der Hochschulleitung sich dahingehend unterscheiden, ob die Führungsaufgabe im vierfachen Auftrag der PH Zug oder in der Verwaltung angesiedelt ist;
- für Lehrbeauftragte keine Referenzfunktion beschrieben ist. Diese werden gemäss § 6 Abs. 3 PHV anhand der entsprechenden Qualifikationsanforderungen, der beruflichen Erfahrungen sowie des Aufgabenprofils einer Referenzfunktion für das Lehr- und Forschungspersonal zugeordnet.

Tabelle 1: wissenschaftliche Assistierende.

	wissenschaftliche Assistierende (wiAssi) ¹		
	Lohnband: 11–13	Min.: 11	Max.: 13
Funktionsbeschreibung	wissenschaftliche Assistierende mit Bachelor-Abschluss, die vorrangig Qualifikationsstellen (Masterabschluss) innehaben und in Projekten mitarbeiten		
Aufgaben	<i>z. B. Profil F&E</i> - Mitarbeit in Projekten in F&E (ohne Projektverantwortung) - Mitarbeit bei der Konzeption von kleineren Forschungsprojekten		
Anforderungen	Hochschulabschluss: Bachelor (Lehrdiplom oder Fachdisziplin LLB) wenig Berufserfahrung		
Anstellung	befristet		

Anstellungen sind auch in den Leistungsbereichen Ausbildung oder Weiterbildung, Dienstleistungen/Beratung möglich.

¹ Anstellungen vorwiegend im Leistungsbereich F&E.

Tabelle 2: wissenschaftliche Mitarbeitende 1

	wissenschaftliche Mitarbeitende 1 (wiMa1) ²		
	Lohnband: 14–16	Min.: 14	Max.: 16
Funktionsbeschreibung	wissenschaftliche Mitarbeitende 1 mit Master-Abschluss, die vorrangig Qualifikationsstellen (Doktorat) innehaben und Teilprojekte selbständig leiten		
Aufgaben	<i>z. B. Profil F&E</i> - selbständiges Bearbeiten von kleineren Projekten in F&E und Leiten von Teilprojekten (inhaltlich, organisatorisch, administrativ) - zielgruppengerechte Aufarbeitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen - Mitarbeit bei wissenschaftlichen Publikationen		
Anforderungen	Hochschulabschluss: Master (Fachdisziplin LLB)		
	mehrjährige Berufserfahrung		
Anstellung	befristet		

Anstellungen sind auch in den Leistungsbereichen Ausbildung oder Weiterbildung, Dienstleistungen/Beratung möglich.

² Anstellungen vorwiegend im Leistungsbereich F&E (i.d.R. Qualifikationsstellen).

Tabelle 3: wissenschaftliche Mitarbeitende 2

	wissenschaftliche Mitarbeitende 2 (wiMa2)		
	Lohnband: 16–18	Min.: 16	Max.: 18
Funktionsbeschreibung	wissenschaftliche Mitarbeitende 2 bei erweiterten Anforderungen an wissenschaftliche Tätigkeiten (Profil F&E) oder als Anlauf Funktion für Dozierende 1 (Profil Lehre)		
Aufgaben	<i>z. B. Profil Lehre</i> - begleitete Übernahme von Aufgaben in der Lehre (z. B. Module in der Lehre, Betreuung und Beurteilung von studentischen Arbeiten, Module im Teamteaching, Mentorat in der berufspraktischen Ausbildung etc.) <i>z. B. Profil F&E</i> - Konzeption und Leitung von kleineren und mittleren (Teil-)Projekten in F&E (inhaltlich, organisatorisch, administrativ) - selbständige Projektleitung von grösseren Drittmittelprojekten (z. B. Stiftungen oder SNF) - Publikationen in Fachzeitschriften - Erstellen von Expertisen, Berichten und Forschungsarbeiten, ggf. Evaluationen etc. <i>Weitere Aufgaben</i> - Übernahme von weiteren Aufgaben und Mandaten im erweiterten Leistungsauftrag		
Anforderungen	Hochschulabschluss und Promotion (Profil F&E) oder Hochschulstudium vor Master-Abschluss und Lehrdiplom mit Nachweis Zielstufenerfahrung (Profil Lehre ³)		
	Berufserfahrung: mind. 3 Jahre, Vollzeit ⁴ in relevanten Feldern der LLB		
Anstellung	befristet (Leistungsbereich F&E) oder unbefristet (alle Leistungsbereiche)		

Leistungsbereich Weiterbildung, Dienstleistungen/Beratung

Mitarbeitende können vor ihrem formalen Abschluss (Master oder alternative Qualifikation gemäss Ausnahmeregelung für Dozierende 1) angestellt werden.

³ In Ausnahmefällen (z. B. Spezialfunktionen wie Instrumentallehrpersonen) kann anstelle eines Lehrdiploms ein alternativer Nachweis Berufsfeldbezug erbracht werden. Einzelheiten regelt die Hochschulleitung.

⁴ Im Zeitraum von max. 7 Jahren, Vollzeit > 90 %-Pensum.

Tabelle 4: Dozierende 1

	Dozierende 1 (Doz1)
	Lohnband: 18–20 Min.: 18 Max.: 20
Funktionsbeschreibung	Dozierende 1 mit Beschäftigung in vorrangig einem Leistungsbereich und einzelnen Einsätzen in weiteren Leistungsbereichen
Aufgaben	<i>z. B. Profil Lehre</i> - <i>Lehren</i>: Selbstverantwortete Lehre (Modulverantwortung) - <i>Forschen</i>: Mitarbeit bei praxisnahen Publikationen im Fachgebiet, Mitarbeit bei Beiträgen in PH-eigenen Organen - <i>Betreuen (Mentorate)</i>: Übernahme von Aufgaben in der berufspraktischen Ausbildung (Mentorat, Reflexionsseminare etc.), Beratung und Begleitung der Studierenden in Praktika - <i>Prüfen</i>: Betreuung und Beurteilung von studentischen Arbeiten (z. B. Projekt-/Semesterarbeiten, BA-Arbeiten), Abnahme von Prüfungen - <i>Entwickeln</i>: Mitarbeit in Projekten und Arbeitsgruppen zur Weiterentwicklung des Fachgebiets, der Studiengänge etc. - <i>Vermitteln</i>: Vermitteln zwischen Hochschule und Praxisfeld für die gemeinsame Aufgabe der LLB <i>weitere Aufgaben</i> - Mitarbeit bei Aufgaben und Projekten der Hochschulentwicklung - Übernahme von einzelnen Aufgaben und Mandaten (z. B. Weiterbildungskurse, Module in einem Zertifikatsstudiengang etc.) im erweiterten Leistungsauftrag
Anforderungen	Hochschulabschluss: Master (Fachdisziplin LLB) Berufsfeldbezug: Lehrdiplom mit Nachweis Zielstufenerfahrung⁵ Berufserfahrung: mind. 3 Jahre, Vollzeit, in relevanten Feldern der LLB fachliche Spezialisierung: mind. CAS (z. B. Hochschuldidaktik) oder qualitativer Nachweis⁶ (z. B. tertiäre Lehrererfahrung)
Anstellung	unbefristet

Profil Forschung und Entwicklung

Anforderungen: Promotion anstelle Lehrdiplom. Für den Einsatz in der Ausbildung ist ein Nachweis Berufsfeldbezug nötig.

Leistungsbereich Weiterbildung, Dienstleistungen/Beratung

Anforderungen: ausnahmsweise kumulierte Weiterbildungsstudiengänge anstelle des Hochschulabschlusses im Umfang von mind. 90 ECTS-Punkten möglich (z. B. MAS Schulleitung, DAS Coaching / Supervision etc.)

⁵ In Ausnahmefällen (z. B. Spezialfunktionen wie Instrumentallehrpersonen) kann anstelle eines Lehrdiploms ein alternativer Nachweis Berufsfeldbezug erbracht werden. Einzelheiten regelt die Hochschulleitung.

⁶ Einzelheiten regelt die Hochschulleitung.

Tabelle 5: Dozierende 2

	Dozierende 2 (Doz2)
	Lohnband: 19–21 Min.: 19 Max.: 21
Funktionsbeschreibung	Dozierende 2 mit Beschäftigung in mehreren Leistungsbereichen und einem gegenüber Dozierenden 1 anspruchsvolleren Aufgabengebiet
Aufgaben	analog Dozierende 1 mit erweitertem Aufgabengebiet und Leistungsaufträgen in mehreren Leistungsbereichen: <i>z. B. Profil Lehre</i> - Mentoratsteamleitung, Fachkoordinationen und/oder Projektleitung, -management und -controlling (in F&E, Curriculums-, Hochschulentwicklung) - (Weiter-)Entwicklung von Angeboten in allen Leistungsbereichen sowie der disziplinären Fachlichkeit - fachliche Publikationen und Referatstätigkeit / Expertisen im Fachgebiet - Begleitung einer Kooperationsschule / eines Praxiszentrums - Weiterbildungskurse oder Module in einer Zusatzausbildung (inkl. Begleitung CAS-Arbeiten) - Mitwirkung in Kommissionen und Arbeitsgruppen intern und extern - Übernahme von leitenden Aufgaben (z. B. Projektleitungen, Mentoratsteamleitungen) oder Stellvertretungsfunktion
Anforderungen	Promotion oder alternativer Nachweis (quantitativ oder qualitativ)⁷ Hochschulabschluss: Master (Fachdisziplin LLB) Berufsfeldbezug: Lehrdiplom mit Nachweis Zielstufenerfahrung⁸ Berufserfahrung⁹: mind. 3 Jahre tertiäre Lehrerfahrung bei Nachweis Promotion und mind. 5 Jahre tertiäre Lehrerfahrung bei alternativem Nachweis Promotion fachliche Spezialisierung: mind. CAS oder qualitativer Nachweis
Anstellung	unbefristet

Profil Forschung und Entwicklung

Anforderungen bei fehlendem Lehrdiplom: alternativer Nachweis Berufsfeldbezug (z. B. CAS und/oder Nachweis «on the job»)

⁷ Einzelheiten regelt die Hochschulleitung.

⁸ In Ausnahmefällen (z. B. Spezialfunktionen wie Instrumentallehrpersonen) kann anstelle eines Lehrdiploms ein alternativer Nachweis Berufsfeldbezug erbracht werden. Einzelheiten regelt die Hochschulleitung.

⁹ Zusätzlich zu Dozierende 1.

Tabelle 6: Dozierende 3

	Dozierende 3 (Doz3)
	Lohnband: 20–22 Min.: 20 Max.: 22
Funktionsbeschreibung	Dozierende 3 als Leitungspersonen mit umfassender Führungsverantwortung oder für Inhaberinnen und Inhaber einer Professur
Aufgaben	analog Dozierende 2 mit erweiterten Führungs-/Fachaufgaben gemäss spezifischer Funktion/Position im jeweiligen Leistungsbereich: <i>Leitungsfunktionen</i> - umfassende Qualitätsverantwortung für mind. mittlere Organisationseinheiten mit personeller, fachlicher und finanzieller Führung/Verantwortung (Leistungsbereiche Ausbildung, Weiterbildung und Dienstleistungen) - personelle, fachliche und finanzielle Führung/Verantwortung (Leitung Institut/Zentrum, Leistungsbereich F&E) <i>Professuren</i> - fachliche und finanzielle Führung/Verantwortung sowie personelle Führung/Verantwortung (optional)
Anforderungen	Promotion Hochschulabschluss / Berufsfeldbezug / Berufserfahrung / fachliche Spezialisierung: analog Dozierende 2 Führungsausbildung/-weiterbildung¹⁰
Anstellung	unbefristet

Leistungsbereich F&E

zusätzlich: Anforderungen Professorinnen-/Professorentitel erfüllt

¹⁰ Ggf. Auflage («on the job»).

Tabelle 7: Mitglieder der Hochschulleitung

	Mitglieder der Hochschulleitung (Mitglieder HSL)		
	Lohnband: 22–23 resp. 23–24 (Rektor/in)	Min.: 22 resp. 23 (Rektor/in)	Max.: 23 resp. 24 (Rektor/in)
Funktionsbeschreibung	Mitglieder der Hochschulleitung in der Zusammensetzung gemäss § 12 Abs. 1 Bst. a–c PHG (BGS 414.41) mit umfassenden Führungsaufgaben		
Berufliche Stellung	leitend		
Aufgaben	Die Mitglieder der Hochschulleitung tragen gemäss § 13 PHG (BGS 414.41) die Verantwortung für das Ganze der Hochschule und ihres Betriebs. - <i>Die Rektorin oder der Rektor</i> führt das Rektorat und trägt die Gesamtverantwortung für die PH Zug. - <i>Die Leiterin oder der Leiter Ausbildung</i> leitet den Leistungsbereich Ausbildung. - <i>Die Leiterin oder der Leiter der Leistungsbereiche Weiterbildung und Dienstleistungen</i> leitet die Bereiche Weiterbildung, Dienstleistungen und Beratung. - <i>Die Leiterin oder der Leiter des Leistungsbereichs Forschung und Entwicklung</i> leitet die Bereiche Forschung und Entwicklung. - <i>Die Leiterin oder der Leiter Verwaltung</i> leitet die Verwaltung im Sinne der zentralen Services.		
Anforderungen¹¹	Promotion / Hochschulabschluss / Berufsfeldbezug / Berufserfahrung / fachliche Spezialisierung: analog Dozierende 3		
	Führungsausbildung/-weiterbildung		
	Führungserfahrung: mind. 3-jährige Führungserfahrung (in hochschulrelevantem Feld)		
	Anforderungen Professorinnen-/Professorentitel erfüllt		
Anstellung	unbefristet		

Leiterin oder Leiter Verwaltung

Anforderungen: Es gelten spezifische Anforderungen für die Leitung der Verwaltung im Sinne der zentralen Services der PH Zug.

¹¹ Ohne Leiterin oder Leiter Verwaltung.

